

Allgemeine Produktinformation und Produkteigenschaften



Terrasse | Stufe

Stand: 01.08.2013 | Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Bamboo Technology & Innovation
Germany since 1994

aMbooo Highland Bamboo only Installation

Untergrund	<ul style="list-style-type: none">- Anlegen einer Drainage zwecks Vermeidung von Staunässe (Sandschicht mit Kiesschüttung o. ä.)- Wurzelvlies gegen Unkrautwuchs auslegen- 2% Gefälle in Laufrichtung der Terrassendielen einplanen (d. h. 2 cm Höhenunterschied je 1 m)
Unterkonstruktion	<ul style="list-style-type: none">- Verlegung und Befestigung (mit Edelstahlwinkeln) der Unterkonstruktion auf zusätzlichen Bodenplatten (z. B. Gehwegplatten) zwecks besserer Ablüftung, Vermeidung von direktem Erdkontakt und optimaler Lastverteilung- <u>max. 40 cm</u> lichte Breite paralleler Verlegeabstand- Beim Stoßen auf versetzte Anordnung achten, da sonst keine zusammenhängende Fläche gewährleistet ist
Zusatzvermerk	Halten Sie sich bei der Planung und Montage an alle örtlichen Bauvorschriften und Regelwerke wie z. B. „Fachregeln 02 BDZ und Anwendungsempfehlungen für Balkon- und Terrassenbeläge GD-Holz“. Bei statisch belasteten Flächen muss eine konstruktiv tragende Unterkonstruktion erstellt werden. Bei Abweichungen zu den Angaben der Montageanleitungen und Regelwerke muss die Konstruktion mit dem Hersteller abgestimmt werden, da sonst die Garantieleistung erlischt.
Materialeinpflege	Terrassendielen sind werkseitig vorgeölt. Nach der Installation muss die Oberfläche - zwecks optimalen Witterungsschutz - einer Erstpflege mit dem passenden aMbooo Bambuspflgeöl unterzogen werden. Bei Nichtbeachtung ist die Oberfläche unter Umständen nicht ausreichend gegen Witterung geschützt und eventuell auftretende Materialveränderungen können stärker auftreten als normal. Bitte beachten Sie die für das aMbooo Bambuspflgeöl empfohlene Aufbringmenge und rühren das Gebinde vor Gebrauch gut um. Eine zu hohe Aufbringmenge wirkt stark Schicht bildend. Abschuppungen können die Folge sein. Sehr dünn auftragen, nasse Stellen oder Ölüberstände sofort beseitigen.
Art der Befestigung & Besonderheiten	
Klassische Verschraubung (d. h. von oben sichtbar)	<ul style="list-style-type: none">- mind. 15 bis 20 mm längs-/stirnseitiger Abstand der Terrassendiele zu angrenzenden Wandflächen- Längsseitige Dehnungsfuge von 5 mm berücksichtigen- Zwei Verschraubungen (2 cm Abstand zur Dielenlängskante) je Auflagepunkt- Terrassendiele sowie Unterkonstruktion (ausgenommen BPC Unterkonstruktion) in einem Zug (d. h. ohne Absetzen/Unterbrechung) entsprechend der verwendeten Schraubenlänge vorbohren- Verwendeter Bohrer sollte mindestens 0,5 - 1,0 mm kleiner als Schraubendurchmesser sein- Falls erforderlich, Dielenaustausch mit von oben sichtbarer Verschraubung möglich!
aMbooo ® Edelstahl Clip	<ul style="list-style-type: none">- mind. 15 bis 20 mm längs-/stirnseitiger Abstand der Terrassendiele zu angrenzenden Wandflächen- Längsseitige Dehnungsfuge wird durch Edelstahl Clip vorgegeben- Terrassendiele sowie Unterkonstruktion (ausgenommen BPC Unterkonstruktion) in einem Zug (d. h. ohne Absetzen/Unterbrechung) entsprechend der verwendeten Schraubenlänge vorbohren- Verwendeter Bohrer sollte mindestens 0,5 - 1,0 mm kleiner als Schraubendurchmesser sein- Falls erforderlich, Dielenaustausch mit von oben sichtbarer Verschraubung möglich!

aMbooo Terrasse | Stufe Natürliche Merkmale und Pflege

Der natürliche Werkstoff Bambus ist seit Jahrhunderten ein sehr beliebter Baustoff der Menschen in Asien. Sehr hohe Festigkeit bei niedrigem Gewicht, gute Bearbeitungsmöglichkeiten und der unverwechselbare Charakter jedes einzelnen Bauteils unterstreicht die Einzigartigkeit dieses Naturproduktes. Dieser natürliche und rustikale Charakter, der den besonderen Charme von Bambus ausmacht, bedingt jedoch auch gewisse Einschränkungen bei der Beschaffenheit, die bewusst in Kauf genommen werden müssen.

• Nodien

Zum natürlichen Erscheinungsbild von Bambus gehören die Nodien. Nodien kennzeichnen die Wachstumsgrenzen innerhalb eines Tages. Sie geben dem Bambus seine spezielle/außergewöhnliche Maserung und Struktur, die je nach Wuchsgebiet und anderer wachstumsbedingter Einflüsse stark variieren kann.

- **Bambusinhaltsstoffe**

Bambus gehört zur Gruppe der Gräser und besteht zu 77% aus Silizium, was dem Material seine besondere Härte gibt. Der Bindemittelanteil liegt bei circa 10%. Es gibt keine austretenden Inhaltsstoffe wie Gerbsäuren, die bei angrenzenden Bauteilen Abfärbungen verursachen können. Harzaustritte sind nicht bekannt.

- **Vergrauung und Verunreinigungen**

Im Laufe natürlicher Bewitterung und unter Einfluss unvermeidbarer UV-Strahlung wird die Terrassendiele mit der Zeit farblich verblassen und eine natürliche Patina bekommen. Die Vergrauung kann trotz regelmäßiger Pflege je nach Ort und Lage der Terrasse unterschiedlich ausfallen. Im direkten Vergleich zu handelsüblichen Terrassenhölzern (z. B. Bangkirai, Massaranduba, Cumaru, Ipé etc.) vergraut Bambus nicht so stark und vor allem nicht so schnell. Abhängig vom Pflegezustand, Lage und Belüftungssituation der Terrasse können mit der Zeit oberporige Verunreinigungen (z.B. Grünspan, schwarze Verfärbungen oder Stockflecken) entstehen welche aber nahezu nicht bambuszerstörend sind. Dies ist ein natürlicher Prozess und kann selbst bei optimalem Reinigungs und Pflegeintervall nicht völlig ausgeschlossene werden. Zur Reinigung verwenden Sie unseren Cleaner gemäß Anleitung. In Kombination mit unserem Silizium-Carbid-Besen kann hier ein noch besseres Ergebnis erzielt werden. Anschließend behandeln Sie die gereinigte Oberfläche mit dem passenden aMbooo Bambuspflgeöl (Farbe: coffee | espresso). Um einen optimalen Schutz zu erzielen, empfehlen wir die Terrasse mindestens 2 x jährlich mit unserem Bambuspflgeöl Spezial zu behandeln. Die Terrassendiele sollten ausschließlich mit geeigneten/zugelassenen Pflegeprodukten (keine Holzschutzmittel!) von der Firma GS Götz Schmitt GmbH oder gleichwertig behandelt werden. Bitte beachten Sie, die für das aMbooo Bambuspflgeöl empfohlene Aufbringmenge und rühren das Gebinde vor Gebrauch gut um. Eine zu hohe Aufbringmenge wirkt stark Schicht bildend. Abschuppungen können die Folge sein.

- **Helligkeitsunterschiede**

Produktionsbedingt können die Oberflächen der Terrassendiele unterschiedliche Helligkeiten aufweisen. Dieses wird sich mit der Zeit durch Bewitterung und regelmäßiges Ölen angleichen. Sofern Sie sich für die Verlegung einer Profildiele entscheiden wird der Unterschied nur minimal sein.

- **Verwerfungen, Trocknungsrisse, Rauigkeiten und Splitter**

Sobald die Terrassendiele der natürlichen Bewitterung ausgesetzt ist, können Veränderungen in der Oberfläche auftreten. Die Terrassendiele wird mit der Zeit rauer und es können Trocknungsrisse sowie Splitter entstehen. Aufgrund der natürlichen Struktur des Bambus sind diese Splitter im Vergleich zu Holz feiner und länger und eventuell nicht auf Anhieb sichtbar. Wie auch bei handelsüblichen Harthölzern ist unsere Terrassendiele daher auch **nicht** als Barfußdiele zu bezeichnen.

Je nach Lage und witterungsbedingter Beanspruchung können die genannten Merkmale unterschiedlich ausgeprägt sein bis gar nicht auftreten. Terrassendiele aus Bambus unterliegen – wie auch Hartholz - keiner DIN-Norm. Daher sind Trocknungsrisse, raue Oberflächen sowie Splitterbildung grundsätzlich zulässig, stellen keinen Reklamationsgrund dar und haben keinerlei negativen Einfluss auf statische Eigenschaften und Haltbarkeit. Verwerfungen sowie leichte Schüssellungen um bis zu 2 mm je 100 mm Breite sind ebenfalls zulässig. Diese Materialveränderungen können bereits kurzfristig nach Verlegung auftreten. Trotz hoch technologischer Produktionsverfahren lassen sich diese Merkmale - wie auch bei anderen gängigen Terrassenhölzern - nicht zu 100% vermeiden.

Durch regelmäßige Pflege (1-2 x jährlich ölen & reinigen) können Sie den genannten Merkmalen entgegenwirken. Beachten Sie bitte, dass Veränderungen (Risse, Rauigkeiten etc.) bei einer glatten Oberfläche eher auffallen bzw. sichtbar sind als auf einer profilierten. Bei Einsatz der Terrassendiele in Schwimmbeckenbereichen, ist eine häufigere Oberflächenpflege als beschrieben erforderlich. Raue Oberflächen sowie Splitter können je nach Bedarf mit einem Silizium-Carbid Besen oder Scheibe stellenweise bis ganz ausgebessert werden (d.h. Glättung der Oberfläche, Abschleifen der Splitter). Sollten Unebenheiten nicht unter Einsatz des Silizium-Carbid Besen oder Scheibe ausreichend korrigiert werden können, kann die Oberfläche zusätzlich mit einer Einscheibenmaschine geschliffen (80er Körnung empfohlen) werden. Danach muss die Oberfläche wieder mit dem passenden aMbooo Bambuspflgeöl behandelt werden.

- **Quellen und Schwinden**

Bambus unterliegt einem typischen witterungs- und materialbedingten Quell- und Schwindverhalten in Höhe von ca. 3 % +/- . Strukturbedingt findet das Quellen und Schwinden nicht gleichmäßig statt. Folge dessen kann es zu Trocknungsrisse, Dimensionsänderungen und Spannbildung kommen.

- **Geruchsbildung**

Bedingt durch die Inhaltsstoffe der Terrassendiele (synthetische Harze etc.) kann es möglicherweise - wie bei handelsüblichen Harthölzern auch - zu einer Geruchsbildung kommen. Diese wird mit der Zeit an Intensität abnehmen. Je nach Lage der Terrasse, in Bezug auf die vor Ort gegebene Ablüftungssituation, ist die Geruchsbildung vermehrt bis zum Teil gar nicht wahrnehmbar. Eine Geruchsbildung ist eine natürliche Materialeigenschaft und vollkommen unbedenklich.